Übung zu   
Wirtschaftskreislauf - Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Fragen Folie 07 bis 18:

1. Was zeigen Wirtschaftskreislauf und Wohlfahrtsmaximum – jedes für sich – bezüglich des Marktgleichgewichtes auf dem Gütermarkt?
2. Geben Sie eine Zuordnung aller Faktoreinkommensarten zu den jeweiligen Produktionsfaktoren an.
3. Was versteht man unter der Wertschöpfung eines Unternehmens?
4. Was ist der Unterschied zwischen Brutto- und Nettowertschöpfung?
5. Wie kann es sein, dass der Warenwert beim Verkauf einer Ware identisch ist mit der Bruttowertschöpfung dieser Ware?
6. Was ist das betriebswirtschaftliche Äquivalent zur Bruttowertschöpfung?
7. Warum sind Nettowertschöpfung und Faktoreinkommen identisch?
8. Was würde es für das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt bedeuten, wenn das Faktoreinkommen größer wäre als der Warenwert?
9. Was würde es für das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt bedeuten, wenn das Faktoreinkommen kleiner wäre als der Warenwert?
10. Was versteht man unter Transfers?
11. Wie unterscheiden sich Subventionen und Transfers?
12. Wie unterscheiden sich Steuern einerseits von Gebühren und Beiträgen andererseits?
13. Nennen Sie die Faktoreinkommen, die die privaten Haushalte vom Staat erhalten.
14. Warum fließen positive Außenbeiträge vom Pol Vermögensbildung ins Ausland?